



Bons Amigos

ZVR Zahl: 387764682

Haidgasse 5/27, A-1020 Wien
email: bonsamigos@gmx.at
www.bons-amigos.at

Wien, im Oktober 2021

LIEBE FREUNDINNEN, LIEBE FREUNDE DER BONNS AMIGOS!

Wie in meinem letzten Brief angekündigt, haben die Bons Amigos im Herbst alle Hände voll zu tun:

Neben unserer täglichen Arbeit in der Klinik finden in den Monaten **August bis Dezember 4 große Behandlungs- und Operationseinsätze** statt. Ein Einsatz auf der Nachbarinsel Fogo, bei dem 454 Tiere kastriert und gegen Parasiten behandelt wurden, ist am 5. September zu Ende gegangen, gerade läuft ein Einsatz in Bela Vista und Palmarejo, zwei Bezirken der Stadt Praia, in denen besonders viele Straßentiere leben. Noch im Oktober folgt dann ein Einsatz auf der kleinen Insel Brava, wo wir schon öfters tätig waren, und im November noch ein weiterer großer Einsatz in Praia, bei dem uns die Tierärztinnen Dr. Marga Keyl, und Sarah Schneider unterstützen werden.

Jetzt arbeitet gerade Dr. Valentina Schuster zusammen mit unserem Team in Praia. Ich habe sie gebeten, Ihnen zu schreiben, wie sie die ersten Tage der Kampagne erlebt hat, und es freut mich, diesen Brief nun mit Ihnen teilen zu können:



Praia, 29.9.2021

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Bons Amigos!

Wumm...beim Verlassen des Flugzeugs trifft die Wand aus Hitze auf mich, genau wie wenn man mitten im Winter, voll eingemummelt in Anorak, Schal und Mütze durch den Eingang eines deutschen Kaufhauses geht, und die Gläser meiner Brille laufen an. Ich bin wieder angekommen in Praia, nun schon zum dritten Mal, um die Bons Amigos bei einer der Kastrationskampagnen für Straßentiere zu unterstützen. Eineinhalb Jahre sind seit meinem letzten Aufenthalt vergangen und die ersten Tage hier sind immer wieder auf Neue schockierend, weil man das Ausmaß an Leid, Hoffnungslosigkeit und Krankheit aus Deutschland nicht gewöhnt ist.

Tiere, wohin das Auge auch blickt: Welpen unter Müllhaufen, Hühner auf Dächern, Zecken in Hundehohren...



Hunde auf dem Weg zur Behandlung



Dr. Valentina Schuster

Viele Hunde und Katzen auf Praias Straßen sind in erbärmlichem Zustand; räudige Gerippe, verlaust, verfloht, bleich und kahl, und nur ein Schatten von dem, wer sie sein könnten, wären sie vor Parasiten und Infektionskrankheiten geschützt. **Doch genau hier will ich helfen**, genau deretwegen bin ich da und zum Trübsalblasen bleibt glücklicherweise nicht viel Zeit, denn es gibt einfach viel zu viel zu tun.

Die Stadt Praia unterstützt unsere Kampagne mit der Bereitstellung eines Autos und zweier Hundefänger, um die Tiere von den Straßen zur Klinik der Bons Amigos zu bringen.

Morgens rückt ein Teil des Teams aus und kommt ein paar Stunden später mit bis zu 20 Hunden auf der Ladefläche zurück, die dann einer nach dem anderen zur Operation vorbereitet werden.

Mit vereinten Kräften konnten so in der ersten Woche der Kampagne 128 Tiere, die meisten davon weiblich, unfruchtbar gemacht werden und wurden gegen diverse Würmer, Zecken und Flöhe, und wenn nötig auch gegen andere Erkrankungen oder wegen Verletzungen behandelt.

Das Einfangen der Tiere ist mühsam, der Transport und das Handling für sie der reinste Stress und die Operationen für uns eine schweißtreibende Angelegenheit - mit heroischer Bilderbuchromantik haben solche Einsätze, wie Sie merken, nichts zu tun. Ständig sind wir konfrontiert mit unzähligen Welpen, sehen infizierte Wunden an ausgemergelten Körpern, sehen wie Parasiten alle Kraft aus den eigentlich so wunderschönen Geschöpfen saugen und wissen, dass sich alle Kosten und Mühen lohnen, die dieses ewige Leiden reduzieren.

Um mit unserer Arbeit erfolgreich zu sein, brauchen wir auch die Unterstützung der Menschen hier. Wir brauchen die Mithilfe der Behörden, die Einsicht der Anwohner und müssen neben all der medizinischen Hilfe noch mehr Aufklärungsarbeit leisten über Populations- und Geburtenkontrolle, Krankheiten, deren Verbreitung und Vermeidung und über ein gesundes Zusammenleben von Mensch und Tier.

Ich bin als Tierärztin überzeugt von der Richtigkeit und Wichtigkeit unserer Arbeit auf den Kapverden und davon, dass die Kastration von Straßentieren der Kern und unverhandelbarer Standard für gelungenen Tierschutz ist. Das Wirken der Bons Amigos sehe ich nicht nur auf den Tierschutz beschränkt, sondern auch als einen Beitrag zur Entwicklungshilfe und ich freue mich sehr darüber, dass ich mit meiner Expertise und zwei gesunden Händen den Verein unterstützen kann.
Auf die nächsten Wochen bin ich sehr gespannt und hoffe, möglichst vielen Tieren helfen zu können.

Herzlichst,

Valentina Schuster

Wir sehen es genauso wie Valentina, die uns mit Ihrem unerschöpflichen Engagement und ihrem fröhlichen Wesen immer wieder sehr beeindruckt: Wir möchten möglichst vielen Tieren helfen, weil es für jedes einzelne Tier lebenswichtig und für die Sache im Ganzen lohnend ist.

Derzeit ist auch wieder eine große Menge an Medikamenten und Material per Schiff unterwegs nach Praia, damit wir unsere Arbeit auch in den nächsten Monaten weiterführen können.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende, damit wir weiterhin helfen können. Es lohnt sich!

Mit den allerbesten Grüßen,

Dr. Herwig Zach

Dr. Herwig Zach,
Obmann Bons Amigos,
leitender Tierarzt



Liz Zimmermann

DI Liz Zimmermann,
Obmann Stellvertreterin





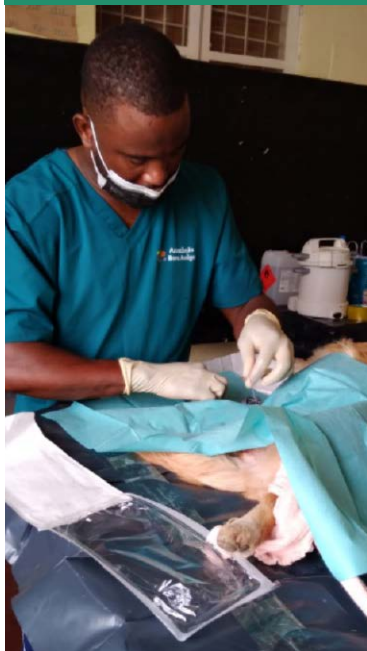
Bons Amigos hilft seit 21 Jahren!

Unsere Operations- und Behandlungseinsätze



Maria Ana hat diese beiden Welpen einer streunenden Hündin bei sich aufgenommen. Man sieht wie gut sie gepflegt sind. Sobald sie groß genug sind, wird sie sie von den Bons Amigos kastrieren lassen.

Impressionen von der Kampagne auf der Insel Fogo: Madueno bei einer Operation und Gilson bei einer Behandlung.



Valentina bei einem Rundgang durch den Bezirk Bela Vista: Neugierig nähern sich ihr die Straßenhunde. Dabei kann sie feststellen, welches Geschlecht die Tiere haben und erhält einen ersten Eindruck von ihrem Gesundheitszustand.

Bei der Parasitenbehandlung im Bezirk Bela Vista

Wenn wir unsere mobile Ambulanz öffnen, kommen sofort Menschen mit ihren Hunden zur kostenlosen Therapie.



Dr. Valentina Schuster gibt eine Injektion gegen Räude und andere Parasiten. Die Behandlung gegen Parasiten ist einfach, muss aber regelmäßig gemacht werden.

Das Behandlungsteam auf der Insel Fogo konnte 454 Tieren in 14 Tagen helfen!





Bons Amigos hilft seit 21 Jahren!

Unsere Hilfe für Straßentiere



Verantwortungsvolle Bürger haben uns diesen Straßenhund mit einem großen blutenden Gewächs am Kopf gemeldet. Wir konnten ihn einfangen und bei uns in der Klinik operieren. Wahrscheinlich rührte die Wucherung von einer alten Wunde her. Er hat gute Chancen, wieder ganz gesund zu werden.

Traurige Realität: oft werden uns ganze Würfe mit Welpen in Schachteln gebracht. Hier geht es darum, sie gut zu versorgen und schnell möglichst gute Pflegeplätze zu finden, denn eine Tierklinik ist kein idealer Ort für Tierbabys.



Vorher



Nachher

Dieser arme Streuner litt an einer sehr aggressiven Infektion der Augen. Blind, hungrig und durstig irrte er durch die brütend heißen Straßen, bis wir ihn mitnahmen. Die Veränderung nach 14 Tagen ist erstaunlich: Sauber, satt und zufrieden liegt er auf unserer Veranda im Schatten. Die Entzündung ist abgeklungen, die Augen konnten erhalten werden, wenn auch geschädigt. Licht, Schatten und Bewegungen kann er aber wahrnehmen.

Rechts: Auch diesen Rüden haben wir auf der Straße aufgelesen, abgemagert und mit schwerer Räude. So sieht kein klassischer Straßenhund aus, er wurde offensichtlich von seinen Besitzern ausgesetzt. Auch ihn konnten wir heilen und einen guten Platz für ihn finden. Jetzt kommt er regelmäßig zu uns zur Kontrolle.

